

ABSTRACT ATTACHED



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑩ DE 42 29 444 A 1

⑤ Int. Cl. 5:
B 65 B 3/28
B 65 B 23/00
B 65 B 25/20

⑳ Aktenzeichen: P 42 29 444.4
㉑ Anmeldetag: 3. 9. 92
㉒ Offenlegungstag: 10. 3. 94

DE 42 29 444 A 1

㉑ Anmelder:
Greul, Artur Richard, 83071 Offenbach, DE

㉒ Erfinder:
gleich Anmelder

- ㉓ Verfahren für ein Verkaufssystem von rieselfähigen Stoffen, vorzugsweise Lebensmittel
- ㉔ Verfahren für ein Verkaufssystem, vorzugsweise für rieselfähige Lebensmittel, welches vom Hersteller bis zum Endverbraucher durch Mehrweggebinde vollkommen verpackungsmittelfrei ist.

DE 42 29 444 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

DE 42 29 444 A1

1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum verpackungslosen Transport von rieselfähigen Stoffen oder Waren vorzugsweise Lebensmittel vom Hersteller bis zum Verbraucher.

Heutzutage werden solche Waren vom Hersteller über den Großhandel weiter zum Einzelhandel bis zum Verbraucher in immer kleinere Gebinde umgepackt, verpackt etc. Es entstehen erhebliche ökologische Belastungen sowie Kosten durch überflüssige Verpackung.

Die Erfindung hat sich die Aufgabe gestellt ein Verfahren zu schaffen, welches die vorgenannten Nachteile ausschaltet und in sofern ökologisch wertvoll und umweltfreundlich und noch dazu kosteneffektiv ist.

Gelöst wird diese durch Anspruch 1 sowie die Unteransprüche.

Allgemein bekannt ist heute, daß Verpackungen aller Art den größten Teil unseres Müllberges ausmachen. Unstrittig ist, daß man bei vielen Produkten ohne eine Verpackung aus den verschiedensten Gründen nicht auskommen kann. Bei anderen, z. B. rieselfähigen Produkten, ist dies nicht einzusehen. Es ist möglich durch sogen. Mehrwegbehälter den Weg ohne Wegwerfverpackung vom Hersteller bis zum Supermarkt in einem leichten, handlichen Mehrweg- Großgebinde zu gehen. Im Supermarkt ist ein Umfüllen in ein Kleinverteilersystem notwendig, was aber doch kostengünstiger als das vorhergehende System ist.

Umgefüllt wird in ein unten konisch verlaufenden Klarsicht-Großbehälter, der mit einem schnellschließenden Auslaufverschluß ausgerüstet ist. Die konische Form ist notwendig, um Sitzcken, in denen Ware länger verweilt, zu vermeiden und um eine vollkommene Entleerung zu gewährleisten. Klarsicht ist kundenförderlich, da man sich von der Qualität der Ware durch Sicht überzeugen kann.

Die Übergabe an den Kunden beim Verkauf erfolgt in Selbstbedienung. Ein kleiner Klarsichtmehrwegbehälter rund oder eckig, auch wieder in Klarsichtausführung, in der Größe eines üblichen Einkaufsquantums mit einem verschließbaren Deckel, vorzugsweise einem Schraubverschluß, der zur besseren Unterscheidung, da dieser Behälter in der Küche gleichzeitig Vorratscontainer ist, in vielen Farben angeboten werden sollte. Um Gewicht einzusparen und Bruchgefahr zu minimieren ist Kunststoff Glas vorzuziehen.

Die Wägung, sowie Preisauszeichnung erfolgt auf einer an sich bekannten, computergesteuerten Waage, in der die Tara, die ja immer gleich ist, berücksichtigt wird, die mit einem Paßsitz für den kleinen Klarsichtmehrwegbehälter ausgestattet ist, der vom Kunden mitgebracht, wird, also vorher an ihn abgegeben wurde (Verkauf oder Geschenk). Der Warenpreissbon, der von der Waage ausgeworfen wird ist selbstklebend und wird auf den Deckel geklebt, wobei darauf zu achten ist, daß an der Kasse eine Entwertung stattfindet. Bei Anwendung dieses Systems werden große Mengen von Verpackungsmaterial eingespart und somit die Umwelt weiter entlastet.

Patentansprüche .

1. Verfahren für ein Verkaufssystem von rieselfähigen Stoffen, vorzugsweise Lebensmittel in umweltfreundlichen Mehrwegbehältern, dadurch gekennzeichnet, daß

— rieselfähige Stoffe, z. B. Lebensmittel, wie

2

Zucker, Salz, Reis, Erbsen, Bohnen etc. von einem Klarsichtgroßbehälter, der in einer Reihe neben gleichen für andere Produkte angeordnet ist, über einen zu öffnenden Verschluß in einen kleinen Klarsichtmehrwegbehälter mit Verschluß, vorzugsweise einem Schraubdeckel abgefüllt wird.

— der mit Ware gefüllte kleine Klarsichtmehrwegbehälter ohne Deckel auf eine an sich bekannte, computergesteuerte Waage, die mit einem Paßformeneinsatz für den kleinen Klarsichtmehrwegbehälter ausgestattet ist, gestellt wird, durch einen Druck auf die Taste mit der Nummer oder dem Schaubild der Ware gewogen und mit dem programmierten Preis multipliziert und ein selbstklebendes Preisschild mit Warenbezeichnung, Preis, Gewicht sowie Endpreis zum Aufkleben ausgeworfen wird.

— der Klarsichtgroßbehälter aus Mehrweggebinden nachgefüllt wird.

2. Verfahren nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Deckel der kleinen Klarsichtmehrwegbehälter in verschiedenen Farben angeboten werden.

3. Verfahren nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß der Klarsichtgroßbehälter nach unten konisch ausgebildet ist.

Sales system for loose foods - uses large clear refillable storage containers with openings for filling small reusable clear containers.

Patent Number: DE4229444
Publication date: 1994-03-10
Inventor(s): GREUL ARTUR RICHARD (DE)
Applicant(s): GREUL ARTUR RICHARD (DE)
Requested Patent: ☐ DE4229444
Application Number: DE19924229444 19920903
Priority Number(s): DE19924229444 19920903
IPC Classification: B65B3/28; B65B23/00; B65B25/20
EC Classification: B65B1/04
Equivalents:

Abstract

The loose foods such as sugar, rice, beans etc are filled from a clear large container mounted in rows next to identical containers holding different products through a closable opening into a small reusable clear container which has a screw top closure. The large refillable containers are conical pointing downwards. The filled reusable small container is computer-weighed without lid on scales having a shaped insert for the container. A self adhesive price ticket is then issued after keying in the number or symbol of the goods. The lids of the small containers are offered in different colours.
USE/ADVANTAGE - Sales system for loose foods is suitable for self-service and avoids unnecessary packaging.

Data supplied from the esp@cenet database - I2